



Pädagogische Hochschule Freiburg · Kunzenweg 21 · 79117 Freiburg

An die
Prüfungskandidatinnen und -kandidaten

**Prorektorat für
Lehre und Studium**

Prof. Dr. Georg Brunner
Prorektor

Sekr. Tel. +49.(0)761.682-257
Fax +49.(0)761.682-402

bearbeitet von

01.10.2020

Einladung zur ZeugnisÜBERGABE am 20. November 2020*

Liebe Kandidatinnen, liebe Kandidaten,

in wenigen Wochen wird für alle, die die Prüfungen erfolgreich absolvieren konnten, der Zeitpunkt des Abschieds vom Studium kommen.

Diesen Abschluss würden wir eigentlich gemeinsam mit einem kleinen Festakt und der Überreichung der Zeugnisse feiern. Coronabedingt ist das leider nicht möglich, da wir auch in der Aula nicht genügend Abstand einhalten können.

Deshalb hat sich die Hochschulleitung entschieden eine ZeugnisÜBERGABE für alle Absolventinnen und Absolventen zu machen: Grund- und Hauptschule (PO 2003), der Grund- und Hauptschule EULA (PO 2003), der Grundschule (PO 2011), der Grundschule EULA (PO 2011) sowie Realschule (PO 2003), Realschule EULA (PO 2003), Werkreal-, Haupt- und Realschule (PO 2011), Werkreal-, Haupt- und Realschule EULA (PO 2011) und der Erweiterungsfächer (PO 2003)

Die Übergabe der Zeugnisse erfolgt durch
Rektor Prof. Dr. Ulrich Druwe am
Freitag, den 20. November 2020, von 16.00 bis 19.00 Uhr
im **KG 2, Raum 115**
der Pädagogischen Hochschule Freiburg.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihr Zeugnis persönlich abzuholen. Für die organisatorische Planung bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung. Melden Sie sich bitte telefonisch unter 0761/682-261 (Mo.-Fr. 9-12 Uhr), um sich für ein Zeitfenster an diesem Tag eintragen zu lassen.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **10.11.2020** zur ZeugnisÜBERGABE an.

*Diese Einladung stellt keine vorzeitige Ergebnisbekanntgabe dar, sondern erfolgt vorbehaltlich der Ergebnisfeststellung durch das Landeslehrerprüfungsamt.



Falls Sie nicht zur Zeugnisübergabe kommen möchten, wird Ihnen Ihr Zeugnis per Post und Einschreiben zugestellt. Die Gebühr übernimmt coronabedingt die Hochschule.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Georg Brunner

ZEUGNIS

11.20

ÜBERGABE 